



## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



# *Jahresbericht 2016*



- Schule Ste Marie de Gbéhoué
- Berufsausbildung in drei Dörfern
- Ferme Paul Meier von Source de vie



## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



### AUSBILDUNG STATT AUSWANDERUNG

hiess vor sieben Jahren und heisst auch heute das Ziel unserer mittlerweile drei Projekte. Damals haben wir uns zum Ziel gesetzt, den ärmsten jungen Menschen im Gebiet um Gbéhoué/Grandpopo in Bénin eine Berufsausbildung anzubieten, damit sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen und später ihre Kinder ernähren können, anstatt ihr vermeintliches Glück auf lebensgefährlichen, leidvollen Wegen nach Europa zu suchen.

Seither haben 142 junge Frauen und Männer ein staatliches Diplom als Schneiderinnen und Schneider, Schuhmacher und Handweberinnen erworben. Alle SchneiderInnen haben von der ONG SOURCE DE VIE mit dem Diplom eine neue Tretnähmaschine bekommen. Wir wollen ihnen damit auch das Werkzeug für ihren Erfolg im Beruf mitgeben.

Die ONG Source de vie beschäftigt im Jahr 2016 insgesamt 34 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Monatslohn.

### *Auslagerung der Berufsausbildungen*

Im Jahr 2014 kam eine Anfrage aus weit entlegenen, schwer zugänglichen Dörfern, die Ausbildung in ihren Dörfern anzubieten, weil der Transport der Lernenden nach Gbéhoué zu weit war. Dies ermöglichte uns, dank der Bereitschaft unserer erfahrenen und motivierten Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern, jungen Menschen eine Chance für ihr Leben



Der Lehrmeister mit drei Diplomierten

zu geben, von der sie nie zu träumen gewagt hätten. Die Mädchen wären früh verheiratet worden, um auf den Feldern härteste Arbeit zu verrichten und ein Kind nach dem andern zu gebären. Die Berufsausbildung gibt ihnen einen Wert und die Freiheit, eine Zwangsverheiratung auszuschlagen!



Sie alle bekamen im Juni 2016 ihr Diplom und eine Tretnähmaschine



### *Gründung der privaten Primarschule mit Kindergarten Ste Marie de Gbéhoué*

Infolge dieser Entscheidung stand unser Ausbildungszentrum leer. Es lag nahe, darin eine private Schule einzurichten, da die staatlichen Etablissements häufig bestreikt wurden, weil die Lehrer ihre ausstehenden Löhne einforderten und die Qualität des Unterrichts oft recht tief war. Wir fanden keinen Schulleiter, der so ein Unternehmen auf eigene Rechnung aufbauen konnte. So entschlossen wir uns im Oktober 2015, einen bekannten und beliebten Pädagogen anzustellen, der dann innerhalb von 5 Wochen sämtliche administrativen Hürden überwand, fähige Lehrerinnen und Lehrer auswählte und ein finanzielles Konzept aufstellte.



## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



SOURCE DE VIE SCHWEIZ verpflichtete sich, die Hälfte der Lehrerlöhne, und einen Anteil des Schulmaterials zu bezahlen. So konnten wir am 15. Oktober 2015 eine Tagesschule mit Kindergarten mit 107 Kindern eröffnen. Das Schulgeld von CFA 20'000/Jahr (ca. Fr.42.-) ist minimal und kann sogar noch in Raten beglichen werden, damit der Zugang zur Schule auch sehr armen Kindern möglich ist. Wichtig ist, dass alle eine bouille am Morgen und ein Mittagessen mit anschließender Ruhepause in den Paillotes bekommen.

Auch die Hausaufgaben werden in der Schule erledigt und von den Lehrerinnen begleitet.

Am Abend bringt der uralte Schulbus, der im **Sommer 2016 einen neuen Motor und neue Farbe** bekommen hat, die müden Kinder nach Hause. Dank des grossen Einsatzes



unserer Lehrerinnen und Lehrer haben alle Kinder die Jahresabschlussprüfungen bestanden. Obschon wir die Bewilligung für die Oberstufe bekommen Verantwortlichen in weiser einzurichten. Weder die

Weiterführung der Schule als hatten, entschlossen sich die Beschränkung, diese noch nicht finanzielle Absicherung noch die nötigen Einrichtungen bzw. Lehrmittel für eine Oberstufe hätten wir beschaffen können. Darum besuchen jetzt die Sechstklässler ein Collège in Comé. Ein schönes Fest war der Besuch des St. Nikolaus, der jedem Kind einen hübschen Ball schenken durfte, gespendet von der My ball-Stiftung der Familie Steiner in Berikon.

Leider haben wir einen grossen Verlust zu beklagen. Unser beliebter Schuldirektor M. Morgean Übergabe der Direktion an einen

Anfangs Februar 2017 ist Herr **Wir danken ihm für den unsere Kinder geleistet hat.**



erkrankte so schwer, dass es die neuen Pädagogen erforderte.

Morgean gestorben. **grossartigen Einsatz, den er für**

### ***La ferme Paul Meier de Source de vie, unser Bauernhof***

Unser drittes, noch in sehr dynamischer Entwicklung befindliches Projekt ist seit Januar 2014 der Bauernhof, der den Namen des grosszügigen Gönners trägt und nach seinem Willen ein Lehr- und Lernbetrieb werden soll.

Da gab es im Jahr 2016

### ***Intensive Bauarbeiten:***

Verein SOURCE DE VIE SCHWEIZ c/o Margrit Dieterle, Wässermattweg 4, CH-5036 Ob  
Tel. 062 723 03 07 mobile: 076 344 42 18 e-mail: [maguy.dieterle@gmx.ch](mailto:maguy.dieterle@gmx.ch) [www.or](http://www.or)  
Bankkonto: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg, 5000 Aarau, PC-Konto 50-2947- 4, zuguns  
IBAN-NR: CH64 8069 8000 0117 0750 2 Verein Source de vie Schweiz, M. Dieterle, , 5036 C





## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



- Erschliessung des Geländes mit einer lastwagentauglichen Naturstrasse
- Bau der Fischfutterfabrik
- Bau der Palmölfabrik
- Ein neuer, tragfähiger Wasserturm für das Wasser aus 110m Tiefe!
- Wasserbohrung in 110m Tiefe, d.h. 70m unter dem Meeresspiegel!
- Wasserleitungen in alle Häuser und für die Bewässerung der Felder
- Drei Rundhäuschen als Gästezimmer mit schönen WC/DU
- Ein Rundhaus als Gästeküche
- Einzäunung des ganzen Geländes und der Fischteiche
- Ställe für Hühner, Enten  
Zicklein, Schweine



Die zweite gute Tomatenernte



die neu installierte Tropfbewässerung



das erste Wasser aus 110m Tiefe

### **Anschaffungen**

- Kauf der 5 kleinen und der letzten grossen Maschine zur Palmölherstellung
- Schläuche zur Tropfbewässerung der Setzlinge
- Wassertonnen und Kanister
- Maschinen für die Fischfutterherstellung (alles Occasionen)
- Gaskochherd und Kühlschrank für die Gästeküche
- Landkauf neben dem Schulhaus
- Mehrere Solarpanels und Batterien,
- Beleuchtungskörper auf dem Gelände
- Ein Mercedes Kühllastwagen für den Transport des Traktors, vieler Velos, Matratzen, Bettgestelle, Schulmaterial usw.
- Scheibenpflug und Rotorvator in Bénin Occasion gekauft
- Zwei Fiat Ducato Transporter als „Transportkisten“ für Hilfsgüter. Beide sind wieder verkauft.



Das erste kostbare Palmkernöl



Verladen des Traktors in den Frigo-Lastwagen im Mai 2016



## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



Unser Traktor mit den neuen Pneus und blitzsauber gewartet auf der Ferme Paul Meier in Bénin  
.Dezember 2016

Die Dusche/WC im Rundhäuschen für Gäste



### **Fortbildungen für die jungen Bauern im Jahr 2016:**

- Kurs über die Pflanze Artemisia, deren Anbau und Verwendung als Medikament gegen Malaria
- Kurs zur Pflanzung und Verwendung von Moringabäumen
- Kurs zur Kleintierhaltung auf dem Hof
- Fischzucht im Centre Songhai in Porto Novo
- Einführungskurse für die neuen Maschinen



### **Soziale Auswirkungen unserer Arbeit in Bénin**

Unser Projektleiter hat die Gabe und den Willen, die drei Projekte der ONG Source de vie fest in die Gesellschaft einzubinden. So entstanden schon zu Beginn der Berufskurse und auch für die Schule Elterngruppen und ein Beratergremium aus den Dorfchefs und Fachleuten.

Dieses entschied im Palaver gemeinsam über die anstehenden Probleme, bzw. Prioritäten. So ist es auch bei den Bauern. Als wir wussten, dass wir einen Traktor kaufen konnten, gründete er eine Gruppe von 10 interessierten Bauern in der Umgebung, die in gemeinsamer Verantwortung den Traktor nutzen würden.

Daraus wuchs eine viel grössere Gruppe von Bauern, die erkannt haben, dass der biologische Anbau die Methode der Zukunft ist und gleichzeitig ihre Unabhängigkeit von Monsanto u.a. bedeutet. Inzwischen treffen sich gut 40 Bauern regelmässig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und einander gegenseitig zu helfen. Dabei spielen die Informationen übers Internet zu den Forschungen von BIOVISION eine herausragende Rolle.

Auch wenn noch längst nicht alles so ist und gelingt, wie wir es möchten, sind wir doch auf einem guten Weg. Vor ein paar Tagen kam der Direktor des Lycée agricole, liess sich den Hof zeigen und fragte danach, ob seine Schüler jeweils für vier Wochen ein Praktikum machen könnten. Das Lycée übernimmt Nahrung und Transport! Das ist eine grosse Anerkennung und Chance, über die wir uns hier in der Schweiz nur freuen und den fleissigen Mitarbeitern in Bénin gratulieren können.

### **Aktivitäten in der Schweiz**

- Am 18. März 2016 fand die Jahresversammlung statt



## VEREIN SOURCE DE VIE SCHWEIZ

Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe in Gbéhoué/ Bénin  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb "Paul Meier"  
Private Primarschule mit Kindergarten und kleinem Internat



- Der Vorstand hat sich im 2016 siebenmal getroffen und im Dezember einen gemütlichen Abend im Gespräch und mit einem bescheidenen Nachtessen verbracht.
- Margrit Dieterle hat Vorträge gehalten bei Senioren in Buchs, Kath. Kantonalkirche Aargau, in Scuol, in Ettingen, Emmenbrücke, Emmen,
- und am Benefizkonzert mit Christina Dieterle und Niklaus Meyer
- Wichtigstes Werbemittel sind die vier Info-Briefe pro Jahr
- Gesuche bei Stiftungen, Kirchengemeinden und Firmen

### *Dank!*

Im Laufe des Jahres 2016 haben wir von 420 Personen und Institutionen Spenden bekommen. Ihnen allen sei von Herzen gedankt, denn ohne diese Unterstützung könnten unsere Projekte gar nicht existieren. Eine besondere Freude waren die Hochzeitskollekten oder die Spenden zum Gedenken an liebe Angehörige.

Ich nenne in alphabetischer Reihenfolge jene Gönnerinnen und Gönner, die uns Fr. 500.- und mehr anvertraut haben:

Artabana a l'En, Artabana Schweiz, Balsiger Edi und Rica, Bardel Silvia und Antoine, Basler Marian, Buess Sämi und Lislotte, Bühler Anna Barbara und Gerhard, Cléménçon Roger, De Clivo Stiftung, Devaud Marlyse, Dieterle Margrit, Dombrowsky Christiane, elea Foundation for Ethics in Globalization, EMAG AG Erich Erne, Fischer-Fantino Otto und Irma, Florin Elisabeth, Frey-Suter Madeleine und Christian, Friedrich Jacob Stiftung Herr Fritz Greub, Furger Miriam, Furter Heidi, Geissberger Helen, Gemeinnütziger Frauenverein Reinach, Grams Verena und Dietrich, Gross Reimund und Heike, Haag-Streit Holding A.Inäbnit, Hächler Charlotte und Erny, Hasler Ruth und Robert, Kath. Pfarramt Gerliswil, Kressig Elisabeth, Licini Walter, Lüscher Philipp, Meier Marlis, Murri Franziska, OMPEX AG Zürich, Peier-Derrer Ruth und Peter, Pfarrei Sta Maria Emmenbrücke Aktion Zöndhölzli, Pulfer Johanna, Ref. Kirchengemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Ref. Kirchengemeinde Menziken-Burg, Ref. Kirchengemeinde Muhen, Ref. Kirchengemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil, Ref. Kirchengemeinde Kerzenziehen Seengen, Ref. Kirchengemeinde Oberentfelden, Ref. Kirchengemeinde Rümlingen, Ref. Kirchkreis Vordemwald, Ref. Kirchengemeinde Küsnacht ZH, Ref. Landeskirche Aargau Pfr. Martin Keller, Riesen Ursula und Martin, Röm. Kath. Landeskirche Kanton Aargau, Rudolf Steinerschule Scuol, Schaffner Heidi und HansPeter, Schaudt Hans, Schenker-Rohr Irmgard und Anton, Schmid Käthy und Rudolf, Schoenenberger M. und K., Schützen AG Rheinfelden, Stiftung Kinderhilfe des Swissairpersonals, Stiftung L.und M. Renaud, Stocker Monika, Töngi-Garcia Erwin und Cristina, Ursprung Regula, Vereinigung aarg. Privatkliniken, Volonté Marianne, Von Felten Shinobu und Edi, Vontobel-Stiftung Zürich, Wernher Esther, Wernli Jürg und Margrit, Wernly-Schmid Marianne und Beat, Widmer-Baumann Irène, Widmer-Wild Verena, Wüscher Marjo, Wüscher Victor, Zeller Robert, Zulauf F, Messerschmied, Ilari-Kopp Gino und Bernadette, Steiger Christian und Shi Jing, Christina Dieterle und Niklaus Meyer.

### **Ausblick auf das Jahr 2017**

In diesem Jahr wird die Fabrikation von Palmöl aufgenommen und später soll daraus Seife, ein Mangelprodukt in der Gegend, entstehen. Wir sind gespannt und erwartungsvoll. Wir freuen uns auch, dass sich zwei Herren in den Vorstand wählen lassen wollen. So werden wir zu fünft die Geschicke von SOURCE DE VIE in Bénin begleiten und hier aktiv unterstützen können. Ich danke nochmals Allen, die uns in Gedanken, mit Materialspenden oder finanziell unterstützt haben im vergangenen Jahr und hoffe auf ein weiteres fruchtbares Zusammenwirken.

Oberentfelden, 3. März 2017